

Protokoll der SFGH vom 15.03.2008

Teilnehmer: Willi Peschutter, Christian Buhl, Bernhard Lürßen,
Uwe Schmidt, Detlef Hohendahl, Ralf Stürenberg

Gast: Thomas Beckmann

Protokollant: Uwe Gehrke

Zeitreise ist nichts für Dilettanten

Allein in einem Ansatz nur den Inhalt des Vortrages von Bernhard darzustellen lässt den Tippfinger des Protokollanten stoppen. Justin B. Rye, dessen Herkunft selbst seinem kongenialen Partner unbekannt ist, hatte unter dem Titel "Einführung in die Chronophysik in die Science Fiction" einen Überblick über jede Art von Zeitreise. Jede Möglichkeit wurde dargestellt.

In diesem Zusammenhang sei an die Bitte der Teilnehmer verwiesen, den Text noch einmal zu veröffentlichen und den Vorschlag Mr. Rye zum Ehrenmitglied der SFGH zu ernennen. (Seine Ernennungsurkunde muss er sich allerdings in Hannover abholen.)

Wieder einmal galt es einen Nachruf zu entwickeln. er galt Gary Gygax, dem Entwickler von D&D, und damit einer der Säulen des Rollenspieles.

Der leider nicht sehr große Erfolg von "Der Goldene Kompass" wurde klar durch die Antihaltung die dem Autor Philipp Pullman von gewissen Kreisen in Amerika entgegen gebracht wird.

Die Literatur-Tips waren wieder einmal vielfältig, sie reichten von der Zeitmaschine, über Shadowrun bis zu dem großen deutschen Philosophen Walter Moers und seiner "Wilde Reise durch die Nacht.

Und wie immer folgte das übliche Gelage bei Pizza und US-Vorwahl-Analysen.